

schwarzloh, hellbäuchige, gescheckte, mit Aalstrich, Kettenpunkten, Hackenflecken geben könne, wie es diese tatsächlich gibt. Es ist nicht zu kühn, wenn wir sagen, es könne nach unseren Versuchen auch getigerte und apfelschimmelartige geben, die es bisher noch nicht gibt.

Weil aber jede Art; jedes Lebewesen ja selber das Ergebnis eines entwicklungsmechanischen Experimentes der Natur ist, so lehren Morphologie, Systematik, vergleichende Anatomie vielfach dasselbe. Der entwicklungsmechanische Versuch vervollständigt den Reichtum der uns erkennbaren Anlagen der Lebewesen. Er bildet außerdem die Verbindung zur Erkenntnis, daß auch vorübergehende Wachstumszustände ja sogar funktionelle Abänderungsmöglichkeiten bleibende anatomische und erbliche Abarten voraussagen können.

Für den Menschen haben die Überlegungen dieses Abschnittes vielleicht ihren Hauptwert in folgendem:

Sie berechtigen zu der Erwartung, daß hervorragende geistige und körperliche Eigenschaften, die wir bisher an einzelnen wahrnehmen, auch wenn sie durch Erziehung, Reichtum und andere äußere Verhältnisse entwickelt sind, als Erbanlage des ganzen Menschengeschlechtes gezüchtet werden können.

Kleinere Mitteilungen.

Preisaufrage der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Die Akademie stellt für das Jahr 1922 folgende Preisaufrage:

„Sekundäre Geschlechtsmerkmale sind im Tierreich allgemein verbreitet. Für das Pflanzenreich liegen nur wenige und zum Teil widersprechende Angaben darüber vor, wie weit die Geschlechter diözischer Arten an morphologischen, anatomischen und physiologischen Merkmalen der vegetativen Organe unterschieden werden können. Es sollen die vorhandenen Angaben kritisch gesammelt und unsere Kenntnisse durch neue Untersuchungen fester begründet und erweitert werden.“

Der ausgesetzte Preis beträgt fünftausend Mark.

Die Bewerbungsschriften sind bis zum 31. Dezember 1921 im Bureau der Akademie, Berlin NW 7, Unter den Linden 38, einzuliefern. Die Verkündigung des Urteils erfolgt in der Leibniz-Sitzung des Jahres 1922.
